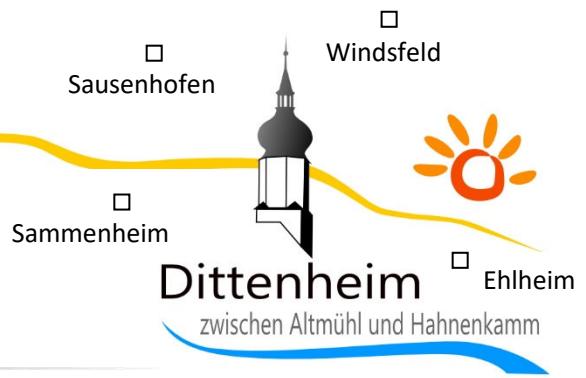


Mitteilungsblatt der Gemeinde Dittenheim

E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de
Internetseite: www.dittenheim.de



Nr. 05/2025 vom 17. Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das uns deutlich vor Augen geführt hat, wie sehr sich unsere Welt im Wandel befindet. Zugleich hat es aber auch gezeigt, wie wichtig Stabilität, Zusammenhalt und Gestaltungswille sind – in unserem Land und ganz besonders auch hier bei uns in der Gemeinde.

Nach der Bundestagswahl zu Beginn des Jahres hat Deutschland eine neue Bundesregierung erhalten. Die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll. Umso wichtiger ist ein entschlossener Blick nach vorne. Gerade der ländliche Raum gewinnt dabei wieder an Bedeutung, etwa bei den Themen erneuerbare Energien und regionale Wertschöpfung – Bereiche, in denen auch unsere Region wichtige Beiträge leisten kann.

International gibt es trotz aller bestehenden Herausforderungen erste Anzeichen der Entspannung. Zugleich bleibt der Klimawandel eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit. Auch wir wollen Verantwortung übernehmen und beteiligen uns daher am Projekt „**Klimaresilientes Altmühlfranken**“, um unsere Region nachhaltig und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Mit Blick auf das kommende Jahr stehen am 8. März die Kommunalwahlen an. Unsere Wählergruppierungen haben bereits mit der Aufstellung ihrer Listen begonnen. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich politisch zu engagieren, zolle ich großen Respekt. Demokratie lebt vom Mitmachen – gerade auf kommunaler Ebene, wo Entscheidungen unmittelbar wirken.

Meine herzliche Bitte an Sie alle: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, informieren Sie sich und bringen Sie sich ein. Unser ländlicher Raum braucht nicht nur gute Entscheidungen in Berlin und München, sondern auch hier vor Ort – dort, wo wir leben, arbeiten und unsere Heimat gestalten.

Hier in Dittenheim dürfen wir dankbar feststellen, dass wir von manchen globalen Turbulenzen verschont geblieben sind. Im Gegenteil: Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde erneut geprägt von wichtigen Projekten, notwendigen Entscheidungen und gemeinsamen Anstrengungen, um Dittenheim und seine Ortsteile zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Mein herzlicher Dank gilt

... allen, die an dieser Aufgabenbewältigung mitgewirkt haben, im Besonderen den Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal, aber auch den Gemeindarbeitern und allen Gemeindebediensteten für ihren stets umsichtigen und verlässlichen Einsatz;

... den ehrenamtlich in den Vereinen Tätigen, den Seniorenbeauftragten, dem Team des Ferienprogramms und denen, die im sozialen Bereich und in den Kirchengemeinden segensreich wirken. Nur mit ihrem uneigennützigen Einsatz ist ein reges kulturelles und aktives Vereinsleben, wie wir es erleben, aufrecht zu erhalten.



Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sowie Ihren Angehörigen

wünsche ich besinnliche Weihnachten

und im neuen Jahr

Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Die großen Themen dieses Jahres waren:

1. Rufbus und Leihfahrzeug der Firma „deer“
2. Bautätigkeit / Bauplatznachfrage
3. Förderrichtlinie „Schaffung, Erhaltung, und zum Erwerb von Wohnraum“
4. Kommunale Wärmeplanung / Nahwärmenetze und Glasfaseranschlüsse
5. Wasserleitungserneuerung Pfofelder Gruppe
6. Wasserbezugsgebühren der Pfofelder und der Gnotzheimer Gruppe
7. Planfeststellung – Bahnübergang wird aufgelöst
8. Einweihung der Feuerwehrhäuser in Windsfeld und Sausenhofen
9. Erweiterungsbau Neubau NETTO-Markt
10. Grundsteuerhebesätze neu festgelegt
11. Kindergarten-Erweiterungsneubau
12. Umbau / Erneuerung unserer Kläranlage
13. Abwassergebühren
14. Erneuerbare Energien Allianz (EEA) Hahnenkamm – Sachstand

1. Rufbus und Leihfahrzeug der Firma „deer“

Seit dem 15. Dezember 2024 steht unserer Gemeinde der Rufbus aus Gunzenhausen zur Verfügung. Dieses Angebot ergänzt den bestehenden ÖPNV sinnvoll und wird sich – wie erwartet – mit einer gewissen Anlaufzeit weiter etablieren.

Der angekündigte Miet-Pkw der Fa. „deer“ sollte schon längst auf der Hospet stationiert sein. Allerdings ist es der N-ERGIE noch nicht gelungen, den erforderlichen Stromanschluss für die E-Ladesäule herzustellen. Wir rechnen mit einer Realisierung im I. Quartal 2026.

2. Bautätigkeit / Bauplatznachfrage

Die Gemeinde hält Bauplätze in allen Ortsteilen (ausgenommen Ehlheim) in ausgewiesenen und erschlossenen Baugebieten vor. Die Nachfrage nach Bauplätzen zieht langsam wieder an. Im Baugebiet „Am Sausenhofener Weg“ sind mittlerweile sieben Parzellen bereits vergeben und dieses Jahr wurden vier Häuser gebaut. In Sammenheim konnte ein Bauplatz verkauft werden und in Windsfeld sind noch zwei Plätze verfügbar.

Erfreulich ist auch, dass in Sausenhofen derzeit drei Wohnhäuser innerorts neu gebaut werden und ein Wohnhaus saniert und erweitert wird.

3. Förderrichtlinie „Schaffung, Erhaltung, und zum Erwerb von Wohnraum“

Um die Innenentwicklung zu unterstützen und Leerständen entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat die Förderrichtlinie zur „Schaffung, Erhaltung und zum Erwerb von Wohnraum im Innenbereich“ der Gemeinde Dittenheim beschlossen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, unsere Dörfer auch weiterhin für junge Menschen attraktiv zu erhalten.

Als Anreiz wurde deshalb eine finanzielle Förderung eingeführt. Unterstützt werden damit Bauwillige bei der Schaffung und Erhaltung sowie dem Erwerb von eigengenutztem Wohnraum außerhalb von Neubaugebieten (Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans).

4. Kommunale Wärmeplanung / Nahwärmenetze und Glasfaseranschlüsse

Die gesetzlich vorgeschriebene kommunale Wärmeplanung wurde abgeschlossen. Sie bestätigt den hohen Ausbaustand unserer Nahwärmenetze und zeigt weitere Potenziale für eine nachhaltige Energieversorgung z.B. durch PV oder Holz. Ein Großteil der Haushalte ist bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. Wo Fördermittel nicht greifen, bieten wir Anschlüsse gegen Kostenbeteiligung an, um verbleibende Lücken zu schließen.

5. Wasserleitungserneuerung Pfofelder Gruppe

Die Fa. Münsinger erneuert derzeit – im Auftrag der „Pfofelder Gruppe“ - in Dittenheim Abschnitte der Wasserleitung und einige Hausanschlüsse. Auch Leerrohre für Glasfaser werden hier bereits mit eingebracht. Nach einer Winterpause werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt.

6. Wasserbezugsgebühren der Pfofelder und der Gnotzheimer Gruppe

Von der Pfofelder Gruppe werden ja derzeit Verbesserungsbeiträge für die Sanierungsmaßnahmen am Leitungsnetz eingehoben. Daher können die Wasserbezugsgebühren auch im kommenden Jahr unverändert bleiben (Netto: 1,83 €/m³; Brutto: 1,96 €/m³).

Die Gnotzheimer Gruppe hat in den letzten Jahren auch viele Sanierungsmaßnahmen abgewickelt, sich jedoch gegen die Einhebung von Verbesserungsbeiträgen entschieden.

Daher ist hier zum Jahreswechsel eine Anpassung der Wasserbezugsgebühren erforderlich. Diese erhöhen sich von Netto 2,77 €/m³; auf 3,08 €/m³. Das sind Brutto: 3,30 €/m³. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Haushaltssatzungen der beiden Zweckverbände, diese liegen in der Geschäftsstelle, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf oder Sie besuchen die Homepages des jeweiligen Zweckverbandes.

7. Planfeststellung – Bahnübergang wird aufgelöst

Überraschend, aber nicht ganz unerwartet hat uns der Planfeststellungsbescheid des Eisenbahnbundesamtes (EBA) erreicht, der besagt, dass der Bahnübergang zwischen Dittenheim und Gundelsheim ersatzlos zurückgebaut werden darf. Eine solche Entscheidung war zu befürchten, nachdem beim Anhörungstermin am Buß- und Bettag 2024 in der Stadthalle in Gunzenhausen abgesehen von einer Handvoll Gemeinderatsmitgliedern keine weiteren Mitstreiter anwesend waren. Besonders kritisch ist zu bewerten, dass die Behörde keinerlei Ausgleichsmaßnahmen zur Ertüchtigung von Umfahrungswegen angeordnet hat. Damit wird die Gemeinde mit den entstehenden Nutzungskonkurrenzen auf den Feld- und Radwegen alleine gelassen. Der Rückbau des Bahnüberganges ist im Jahr 2026 geplant.

8. Einweihung der Feuerwehrhäuser in Windsfeld und Sausenhofen

Nachdem der Tragkraftspritzenanhänger (TSA) für die FFW Ehlheim und die beiden baugleichen Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF) für die FFW Sausenhofen und die FFW Windsfeld im Oktober 2024 abgeholt werden konnten, durften wir in diesem Jahr die neuen Feuerwehrhäuser einweihen. Im gebührenden Rahmen fanden beide Feiern unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Damit sind drei weitere Feuerwehren in unserer Gemeinde für die kommenden Jahrzehnte angemessen und zukunftssicher ausgestattet.

9. Erweiterung NETTO-Markt

Nach zwei Betriebsjahren kann festgestellt werden, dass unser NETTO-Markt sich sehr erfolgreich etabliert hat. Die gesamte nähere und weitere Umgebung nimmt den Markt sehr gut an. Nun hat die Eigentümergesellschaft einen Bauantrag eingereicht, um die Verkaufsfläche des Marktes nach Osten hin zu erweitern.

10. Grundsteuerhebesätze neu festgelegt

Nach einem Jahr mit den neuen Hebesätzen für die Grundsteuer kann eine erste Bilanz gezogen werden. Neu festgesetzt wurden 490 % für die Grundsteuer A und 250 % für die Grundsteuer B.

Wir hatten zugesagt, dass die neuen Steuereinnahmen nicht zu einer signifikanten Erhöhung der Einnahmen führen soll. Derzeit liegt das Einnahmesoll geringfügig höher als erwartet. Der einkalkulierte Puffer von ca. 6.000 Euro wurde leicht übertroffen, was sich jedoch durch mögliche Korrekturen des Finanzamtes noch verändern kann. Das bedeutet, dass an den Hebesätzen zunächst festgehalten werden kann.

11. Kindergarten-Erweiterungsneubau

Unser Neubau für die beiden Krippengruppen konnte wie geplant Anfang September durch die Kinder bezogen werden. Alle beteiligten Firmen, die Planer sowie insbesondere Katja Kehrstephan und ihr Team haben hier sehr gut zusammengearbeitet. Auch die Außenanlagen konnten in den letzten Wochen durch die Firma Zäh Gartengestaltung GmbH & Co.KG, Wassertrüdingen fertiggestellt werden. Beim Tag der offenen Tür am Kirchweihsonntag haben sich viele Gäste ein Bild vom gelungenen Ambiente des Neubaus machen können.

12. Umbau / Erneuerung unserer Kläranlage

Auch der erste Bauabschnitt unserer neuen Kläranlage ist fertiggestellt und seit November in Betrieb. Die beiden verbleibenden, alten Becken wurden von Schlamm geräumt und werden derzeit bereits umgebaut. Ein zweiter Bauabschnitt wurde ausgegliedert, um in etwa drei Jahren von einer weiteren Förderung nach dem dann gültigen Förderprogramm profitieren zu können. Dieser Bauabschnitt beinhaltet die stationäre Schlammpresse und das dazugehörige Gebäude.

13. Abwassergebühren

Die Abwassergebühren sind alle 4 Jahre neu zu kalkulieren und durch den Gemeinderat festzusetzen. Kämmerer Marco Wittmann hat die laufenden Kosten analysiert und festgestellt, dass durch die nicht umlagefähigen Kosten der Neubaumaßnahme und zusätzliche Personalausgaben grundsätzlich eine Gebührenerhöhung erforderlich wäre.

Allerdings ergibt sich durch Einsparungen bei den Baukosten in etwa dieselbe Summe, die als Investitionsrücklage zur Verfügung steht. Der Gemeinderat war mehrheitlich der Auffassung, die Anschlussnehmer nach der Zahlung erheblicher Verbesserungsbeiträge nicht zusätzlich zu belasten und diese Mittel zum Gebührenausgleich heranzuziehen. Somit können die Einleitungsgebühren unverändert bei 2,39 €/m³ bleiben.

14. Erneuerbare Energien Allianz (EEA) Hahnenkamm - Sachstand

Auch unsere Initiative zur Errichtung von Bürgerwindrädern auf dem Hahnenkamm macht Fortschritte. Die Teilnahme an der Ausschreibung der Bundesnetzagentur ist nun für den 01.02.2026 vorgesehen, mit einer Inbetriebnahme der Windräder voraussichtlich bis Ende 2028. Der Terminplan für die Einwerbung des Eigenkapitals der Teilhaber bleibt unverändert im zweiten Quartal 2026. Ein Informationsabend für alle an einer finanziellen Beteiligung Interessierten fand am 09.10.2025 in Döckingen statt. Über weitere Beteiligungsmöglichkeiten und Konditionen wird rechtzeitig erneut informiert. Nach überschlägigen Rechnungen wird für Investoren aus unserer Gemeinde ein Eigenkapitalanteil von etwa 1 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Bekanntgaben

1. Jahreskalender 2026

Unser Jahreskalender für das Jahr 2026 wird/wurde wieder allen Haushalten zugestellt. Sie können diesem Kalender auch die Leerungstermine der Mülltonnen entnehmen oder in der Müllfibel nachlesen. Die Müllfibel liegt in der VGem Altmühltal für Sie zur Abholung bereit.

Ein herzliches Dankeschön an die Gewerbetreibenden für die finanzielle Unterstützung beim Druck des Kalenders und insbesondere auch an alle Einsender von Bildern.

2. Fiber Network WUG feiert seinen 1.000. Kunden

Der regionale Telekommunikationsanbieter Fiber Network WUG GmbH erreicht einen bedeutenden Meilenstein: Vor wenigen Tagen konnte der 1.000. Kunde begrüßt werden. Ein Erfolg, der zeigt, wie groß das Vertrauen in das junge, kommunal-genossenschaftlich geführte Unternehmen, das ausschließlich im Eigentum von Nahwärme-Genossenschaften und Gemeinden steht, inzwischen geworden ist. Als Dankeschön veranstaltet die Fiber Network WUG zu Weihnachten eine große Verlosung mit hochwertigen Preisen. Teilnehmen können alle Bestandskunden sowie alle Neukunden, die bis zum 31. Dezember 2025 einen Vertrag abschließen. Es winken Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro.

Die Fiber Network WUG wurde im November 2018 auf Initiative der Nahwärme Pfofeld eG gegründet. Heute gehören sieben Genossenschaften sowie zwei Kommunen aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zu den Eigentümern des Unternehmens, die den Bedarf an einer modernen, regional gesteuerten Internetversorgung früh erkannten. Alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: ihren Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern schnellstes Internet zu fairen Preisen, verbunden mit echter regionaler Nähe und persönlichem Service vor Ort, zu bieten.

Der communal-genossenschaftliche Charakter des Unternehmens spielt dabei eine zentrale Rolle. Statt kurzfristiger Gewinnorientierung steht der Netzausbau für die Region im Vordergrund – besonders in ländlichen Ortsteilen, die für große überregionale Anbieter oft unattraktiv sind. Die Erreichbarkeit der Fiber Network WUG wird von vielen Kunden als besonders positiv hervorgehoben: kurze Wege, schnelle Reaktionszeiten und Mitarbeiter, die die Region und ihre Besonderheiten kennen.

Mit inzwischen 17 qualifizierten Mitarbeitern bietet die Fiber Network WUG ein breites Spektrum an Kommunikationslösungen: Hochleistungs-Internet per Glasfaser, moderne Telefonie, individuelle IT- und Datendienste sowie Fernseh- und Streamingangebote.

Dabei setzt das beeindruckend gewachsene Gemeinschaftsunternehmen konsequent auf regionale Wertschöpfung – von der Planung über den Ausbau bis zum laufenden Betrieb.

Ein besonderer Mehrwert entsteht durch den gemeinschaftlichen Aufbau der Fiber Network WUG. Kunden, die Mitglied einer der beteiligten Genossenschaften oder Bürger der beteiligten Kommunen sind, werden dadurch gleichzeitig zu Mitinhabern der Firma samt Infrastruktur. Sie profitieren nicht nur von einem schnellen, zuverlässigen Anschluss, sondern unterstützen aktiv die digitale Zukunft ihrer Heimatregion! Wertschöpfung, Entscheidungen und Investitionen bleiben so direkt vor Ort.

Der 1.000. Kunde ist für die Fiber Network WUG nicht nur eine Zahl, sondern ein Symbol dafür, wie stark das Vertrauen in eine lokal verankerte, nachhaltige Telekommunikation gewachsen ist. „Wir freuen uns über jeden neuen Anschluss – aber der tausendste Kunde ist für uns etwas ganz Besonderes“, heißt es aus der Geschäftsleitung.

Die Weihnachtsverlosung soll dieses Vertrauen honорieren und gleichzeitig einen zusätzlichen Anreiz bieten, sich bis zum Jahresende für die regionale Glasfaserlösung zu entscheiden.



Foto: Vertreter/Gesellschafter der Fiber Network WUG GmbH

3. Wichtige Hinweise für Veranstalter einer öffentlichen Vergnügung

1. Anzeigepflicht

Alle öffentlichen Veranstaltungen müssen spätestens eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim Ordnungsamt angezeigt werden (Erforderliche Angaben: Art der Veranstaltung, Ort, Zeit, Zahl der Teilnehmer).

2. Erlaubnispflicht bei größeren Veranstaltungen

Für größere Veranstaltungen kann eine Genehmigung erforderlich sein. Anzeigen sollen daher möglichst frühzeitig, gegebenenfalls bereits mehrere Monate im Voraus, erfolgen, damit bei Bedarf notwendige Sicherheitsmaßnahmen (z. B. in Abstimmung mit Polizei, Jugendamt oder Lebensmittelüberwachung) getroffen werden können.

Hinweis: Wird die Anzeige zu spät eingereicht, kann die Veranstaltung abgelehnt werden.

3. Veranstaltungen mit Alkoholausschank (§ 12 GastG)

Hierfür ist eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis erforderlich.

Es gibt folgende Möglichkeiten:

a) Genehmigungsfiktion (kostenlos):

Für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, bei denen in der Vergangenheit bereits eine Gestattung erteilt wurde, keine Probleme aufgetreten sind und die mindestens zwei Wochen vorher angezeigt werden, kann die Erlaubnis kostenlos im Rahmen einer Genehmigungsfiktion erteilt werden.

b) Kostenpflichtige Erlaubnis:

Wenn die Veranstaltung nicht mindestens zwei Wochen vorher angezeigt wird oder bisher keine Genehmigung erteilt wurde, ist eine kostenpflichtige Gestattung zwingend erforderlich.

Die Verwaltung prüft weiterhin jeden Antrag im Einzelfall und entscheidet, ob eine Erlaubnis notwendig ist oder nicht.

Anträge auf Erlaubnis einer öffentlichen Veranstaltung oder eines vorübergehenden Gaststättentreibs können bequem über den Online-Bürgerservice auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal gestellt werden.

Für die Anzeige einer kleineren Veranstaltung reicht eine einfache E-Mail an standesamt@vgem-altmuehltal.de.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal, 09146/94294-23 wenden.

4. Mietgeräte

Ab sofort bieten wir Heizgeräte und Luftentfeuchter zur Vermietung an.

Der Tagesmietpreis beträgt 12,50 € pro Gerät.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Bauhof Dittenheim.



2 Elektroheizer TDE 95 V2, max. 18 kW inkl. 20m Verlängerungskabel 400 V.



2 Luftentfeuchter TTK 175 S, Entfeuchtungsleistung 50l/24h, Raumgröße 90 m2 / 225 m3, Wasserbehälter 6l.

Veranstaltungen

1. Glühweinfete der ELJ Dittenheim

Um gemeinsam die weihnachtliche Zeit zu genießen, lädt die Landjugend Dittenheim herzlich zur traditionellen Glühweinfete am 23.12.2025 um 18:00 Uhr vor dem PMH ein. Für leibliches Wohl ist mit Glühwein, Punsch, Bratwurst usw. gesorgt! Die ELJ hofft auf zahlreiches Erscheinen!

2. Jahreswechsel

Am **31.12.2025** (Silvester) spielt der Posauenenchor Dittenheim zum Jahreswechsel um 23.45 Uhr auf der Hospet.

Auch in diesem Jahr wird in Windsfeld am Schulhaus das neue Jahr gemeinschaftlich begrüßt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stellenanzeige

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ALTMÜHLTAL



Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Bürgeramt (m/w/d)

- in Vollzeit, unbefristet -

Das Sachgebiet „Bürgeramt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ vereint die bürgernahen Dienstleistungen des Personenstandswesens im Standesamt und des Einwohnermelde-/Passwesens mit den Bereichen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal unter www.vgem-altmuelthal.de.



Mit herzlichen Grüßen

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:	
Rathaus Dittenheim:	Tel.: 09834/306 – Fax: 09834/978470
Amtsstunden des Bürgermeisters:	Dienstag von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal, Meinheim:	Tel.: 09146/94294-0 Parteiverkehr: Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim:	Tel.: 09834/314 Anlieferung: jeden Samstag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim:	Geöffnet von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Größere Mengen nach Vereinbarung: Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel.: 09834/213
Defibrillator in Dittenheim: Defibrillator in Sammenheim: Defibrillator in Sausenhofen: Defibrillator in Ehlheim: Defibrillator in Windsfeld:	Immer zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank Immer zugänglich im Feuerwehrhaus Immer zugänglich am Kirchl. Gemeindehaus Immer zugänglich im Feuerwehrhaus Immer zugänglich am Feuerwehrhaus